



Anästhesie Unterlagen





Persönliche Daten (in Großbuchstaben auszufüllen)

| | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Vorname | Name |
| Sex | Geburtsdatum |
| Straße und Nummer | Postleitzahl und Ort |
| Solch. / Handy, Mobiltelefon | E-mail |
| Telefon im Notfall | |
| Krankenversicherung | Versichertennummer : 807560... |
| Name des Chirurgen: | |
| Datum der Operation: | |

Hintergrund

Wurden Sie in der Vergangenheit schon einmal operiert (auch als Kind)?

| Jahr | Betrieb | Arten der Anästhesie | | |
|------|---------|----------------------|-------------------------------|------------------------------|
| | | Vollnarkose | Spinalanästhesie/ Epidural | Lokalregionale Anästhesie |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Hatten Sie Probleme mit der Anästhesie oder Operation: ja nein

Wenn ja:

- Postoperative Übelkeit/Erbrechen
- Blutung
- Schwierigkeiten beim Aufwachen
- Schwierige Intubation
- Ein weiteres Problem.....



Hatte einer Ihrer Verwandten ein Problem mit der Anästhesie? ja nein

Wenn ja, welches Problem?

Mussten Sie aus anderen Gründen im Krankenhaus behandelt werden? ja nein

| Jahr | Medizinisches Problem |
|------|-----------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

Gewohnheiten

Größe cm

Gewicht kg

Nehmen Sie Medikamente?

ja nein

| Medizin | Dosierung | Morgen | Mittag | Abend | Schlafen | Reserve |
|-------------------------------|-----------|--------|--------|-------|----------|-------------------------------|
| <i>Beispiel: Dafalgan</i> | 1g | | | | | <i>x wenn Rückenschmerzen</i> |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Beachten Sie auch Homöopathie und Aerosole (z. B. Ventolin)

Haben Sie Allergien?

ja nein

- Essen:
- Medizin:
- Latex
- Sonstiges

Welche eine Reaktion hatten Sie?

- Rötung, Juckreiz
- Erbrechen, Durchfall
- Atemwegsproblem (Asthma, Quincke)
- Anaphylaktischer Schock



Rauchen Sie? ja nein

Was rauchen Sie?

Wie viel pro Tag?

Seit wann?

Haben Sie in der Vergangenheit geraucht? ja nein

Wann haben Sie aufgehört?

Trinken Sie Alkohol? ja nein

Wenn ja, welcher Alkohol und wieviel pro Tag?

Nehmen Sie auch gelegentlich Betäubungsmittel? ja nein

Wenn ja, was und wie oft?

Gesundheit

Lunge

Leiden Sie an Asthma oder chronischer Bronchitis? ja nein

Husten oder spucken Sie morgens regelmäßig? ja nein

Leiden Sie unter Schlafapnoe? ja nein

Wenn ja, haben Sie ein Gerät für die Nacht? ja nein

Haben Sie eine andere Lungenerkrankung? ja nein

Herz und Gefäße

Treiben Sie regelmäßig Sport? ja nein

Wenn ja, welches?

Können Sie problemlos zwei Stockwerke steigen? ja nein

Wenn nicht, warum? Atem? Ermüdung? Schmerzen?

Haben Sie Blutdruckprobleme? ja nein

Haben Sie Schmerzen oder Engegefühl in der Brust? ja nein

Haben Sie Herzklopfen? ja nein

Hatten Sie schon einmal eine Thrombose oder Lungenembolie? ja nein

Haben Sie Stents in den Arterien Ihres Herzens, Beine oder Halses? ja nein

Haben Sie einen Herzschrittmacher oder internen Defibrillator? ja nein

Müssen Sie nachts mehrmals aufstehen, um auf die Toilette zu gehen? ja nein

Gehirn

Haben Sie Epilepsie? ja nein



Hatten Sie einen Schlaganfall oder eine TIA? ja nein

Wenn ja: welches Jahr?

Allgemein

Haben Sie Diabetes? ja nein

Haben Sie eine Blutkrankheit? ja nein

Haben Sie eine ungewöhnliche Blutungsneigung? ja nein

Neigen Sie zu Sodbrennen oder saurem Reflux? ja nein

Haben Sie eine Hiatushernie? ja nein

Leiden Sie unter Nierenversagen? ja nein

Leiden Sie unter Leberversagen? ja nein

Leiden Sie an einer Muskelerkrankung (Myasthenia gravis, Myopathie)? ja nein

Haben Sie eine seltene Krankheit? Wenn ja, welche? ja nein

Haben Sie eine übertragbare Krankheit? HIV, Hepatitis? ja nein

Haben Sie lockere oder abgebrochene Zähne? ja nein

Haben Sie Zahnprothesen? ja nein

Verspüren Sie beim Autofahren Übelkeit/Erbrechen? ja nein

Waren Sie im letzten Monat krank? Fieber, Husten, Erkältung? ja nein

Für Frauen: Sind Sie schwanger oder könnten Sie schwanger sein? ja nein

Gibt es weitere Informationen, die Sie dem Anästhesisten mitteilen möchten?

ANESTHESIE INFORMATIONEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

Damit Ihre Operation möglichst reibungslos verläuft, ist eine Narkose notwendig. Je nach geplantem Eingriff stellen wir Ihnen die bestmögliche Option vor und informieren Sie persönlich über die Vorteile und die Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten. Hierzu werden wir spätestens am Tag vor der Operation telefonisch Kontakt aufnehmen; Für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit ist es wichtig, dass Sie auf das Telefon abnehmen, ~~ad~~ wenn Sie die Telefonnummer nicht kennen. Dieser Aufruf wird es das Besprechen alle gesundheitlichen Probleme ermöglichen, sowie die verschiedenen Risiken. Zusätzliche Untersuchungen (Bluttest, Röntgen) sind für eine Narkose in der Regel nicht notwendig.



Hauptsächlich verwendete Techniken

Sedierung

Die Sedierung (SchlÄfrigkeitzzustand) kann je nach den Bedürfnissen des Patienten mehr oder weniger tief sein. Während der über die Vene verabreichten Sedierung werden Ihre lebenswichtigen Herzfunktionen durch verschiedene Sensoren und das Anästhesieteam (Arzt und Krankenschwester) bleibt an Ihrer Seite. Am Ende des Verfahrens bleiben Sie zur Überwachung während einer bestimmten Zeit.

Eine leichte Sedierung besteht darin, Sie zusätzlich zur örtlichen Betäubung zu entspannen (z.B. bei einer Kataraktoperation); Sie bleiben bewusst und wach genug zu kommunizieren. Durch die tiefe Sedierung können Sie bestimmte oberflächliche chirurgische Eingriffe (häufig in Kombination mit einer vom Chirurgen durchgeführten Lokalanästhesie) ohne Schmerzen oder unangenehme Erinnerungen ertragen. Sie atmen weiterhin selbstständig, nehmen Ihre Umgebung aber nicht mehr wahr. Gelegentlich muss das Anästhesieteam Ihre Atmung mithilfe einer Gesichtsmaske unterstützen. Sie werden am Ende der Operation spontan aufwachen, sobald Sie die Einnahme der Medikamente abbrechen.

Vollnarkose

Durch die Kombination verschiedener Medikamente, die alle über die Vene verabreicht werden, sind Sie völlig bewusstlos, das Schmerzempfinden wird aufgehoben und Ihre Muskulatur entspannt. Dabei unterstützt der Anästhesist Ihre Atmung durch einen Schlauch, entweder im Rachen (Kehlkopfmaske) oder in der Luftröhre (Trachealintubation, durch den Mund oder die Nase (Zahnarzt)); Dieser Tubus wird nur eingesetzt, wenn Sie tief schlafen, und am Ende des Eingriffes entfernt, wenn Sie spontan atmen und die ersten Anzeichen des Aufwachens zeigen.

Während der Überwachungsphase fügen wir eine sehr große Bedeutung für die Kontrolle von Schmerzen und anderen Beschwerden wie zB Übelkeit oder Erbrechen. Bei Bedarf werden entsprechende Medikamente verabreicht, die die Wirkung derjenigen ergänzen, die Ihnen bereits während der Operation gegeben wurden.

Abhängig von der Art der Operation oder Ihren Bedürfnissen kehren Sie am selben Tag nach Hause zurück, selten am nächsten Tag.

Lokalregionale Anästhesie

Bei der peripheren Nervenblockadenanästhesie wird ein Lokalanästhetikum durch eine sehr feine Nadel in die Nähe der Nerven gespritzt, die für der Empfindlichkeit vom zu operierenden Bereich verantwortlich sind. Diese Form der Anästhesie macht das Körperteil in der Nähe der Injektionsstelle unempfindlich und ermöglicht eine schmerzfreie Durchführung des chirurgischen Eingriffes. Diese Technik sorgt auch für eine Analgesie (Schmerzlinderung) im operierten Bereich in der Zeit nach dem Eingriff.

Nebenwirkungen und Sicherheit

Jeder medizinische Eingriff, auch wenn fachgerecht und unter Einhaltung der erfassten Daten durchgeführt wird, birgt gewisse Risiken. Die Häufigkeit und Schwere dieser Risiken werden durch Ihren Gesundheitszustand, Ihr Alter, Ihren Lebensstil und Ihre Gesundheit beeinflusst



Das Gesetz verlangt von uns, sie Ihnen gegenüber zu erwähnen, nicht um Sie zu beunruhigen, sondern um Sie zu informieren; aus rechtlichen Gründen sollten Sie dieses Dokument lesen und unterschreiben. Es beweist, dass Sie die bestimmten Risiken verstanden und akzeptiert haben. Ihre Unterschrift entlastet den Anästhesisten in keiner Weise in Fall von Arbeitsfehler. Das Risiko unvorhersehbarer Komplikationen, die Ihr Leben gefährden können (Allergie, schwere Herz- oder Lungenprobleme) sind äußerst schwach und weitgehend korreliert mit Ihrem vorbestehenden Gesundheitszustand.

Übelkeit-Erbrechen

Sie können trotz systematischer vorbeugender Anwendung von Übelkeit oder Erbrechen leiden.

Halsschmerzen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden

Sie erscheinen manchmal nach dem Einführen eines Tubus in den Rachen oder in der Luftröhre, dass Ihre Atmung während der Narkose sicherstellt. Sie verschwinden innerhalb weniger Tage und benötigen keine spezifische Therapie.

Zahnläsionen

Sie können durch die zur Installation des Atemunterstützungsgeräts erforderlichen Manöver verursacht werden. Ihr Vorkommen ist weitgehend beeinflusst durch den bereits bestehenden Zahnzustand. Wenn Sie schwache Zähne haben, bitte melden sie Sie.

Muskel-, Nerven- und Hautschäden

Sie können durch längere Position auf dem Operationstisch verursacht werden. Sie empfinden ein Taubheitsgefühl oder teilweise eine Lähmung, die in fast allen Fällen reversibel ist; Diese Komplikationen können manchmal durch die einfache Platzierung eines Venenkatheters verursacht werden. Melden Sie bei Ihrer Ankunft auch einige Gelenkschmerzen oder Positionen, die für Sie normalerweise unangenehm sind.

Eine Regionalanästhesie (LRA) kann Nervenschäden verursachen, eine seltene und meist vorübergehende Komplikation. Manchmal tritt ein Hämatom auf; es löst sich spontan auf. Bei versehentlicher Injektion in ein Blutgefäß kann es aufgrund der Toxizität eines Lokalanästhetikums zu Krampfanfällen und/oder Herzproblemen kommen. Diese Komplikationen sind selten und werden beim Auftreten sofort behandelt.

Gedächtnisprobleme, verminderte Konzentrationsfähigkeit

Sie manifestieren sich in einigen Fällen in den Tagen nach der Operation und verschwinden spontan.

Intraoperatives Erwachen

Sehr selten, dieses Ereignis kann Erinnerungen hinterlassen und muss gemeldet werden.

Aufstoßen und Aspiration von Mageninhalt in die Lunge

Dieses Risiko ist insbesondere verbunden mit Nichtbeachtung von Fastenanweisungen und kann zu einer schweren oder tödlichen Lungenentzündung führen.



Mobile Anesthesia Care
Route de Vevey 178
1630 Bulle
Tel: +41 76 489 70 05 (8-12 Uhr) info@mobile-anesthesia-care.ch

Andere

Wenn Sie in den Tagen nach der Sedierung oder Anästhesie ungewöhnliche Symptome bemerken, wenden Sie sich an Ihre Arztpraxis, Klinik oder Ihren Anästhesisten.

Fasten

Die Einnahme fester Nahrung (dazu gehören Joghurt, Suppen und Brühen) muss unbedingt mindestens 6 Stunden vor Ihrer Untersuchung oder Ihrem Eingriff abgesetzt werden.

Klare Flüssigkeiten (Wasser-Tee-Kräutertees-Kaffee ohne Milch weder Sahne, gezuckert oder nicht) sind bis 2-3 Stunden vor der Intervention erlaubt.

Für Ihre Sicherheit ist die Einhaltung dieser Fristen von größter Bedeutung; Das nicht Einhaltung dieser Regeln wird zu einer Verschiebung Ihrer Anästhesie und dadurch Ihrer Operation führen.

Erkältungen

A priori harmlos und je nach Jahreszeit häufig, Erkältungen, Mandelentzündung, Bronchitis oder andere Symptome, die mit einer Erkältung vereinbar sind, können zu einer Zunahme Atemwegskomplikationen während der Sedierung oder Anästhesie führen; In einem solchen Fall ist es Kapital, den Anästhesisten zu informieren, der über die vernünftigste Vorgehensweise entscheiden wird.

Medikamenten, Drogen, Tabak

Sie müssen dies mit Ihrem Anästhesisten besprechen, der Ihnen sagen wird, welche Medikamente unbedingt erforderlich sind; diejenigen, deren Dosis angepasst werden muss, und diejenigen, die Sie unverändert weiternehmen müssen. Am Tag vor Ihrem Eingriff müssen Sie auf den Konsum von Alkohol und/oder anderen Drogen verzichten (ausgenommen Opiatersatzbehandlungen).

Zahnprothesen-Hörgeräte- Kontaktlinsen-Piercings

Bitte informieren Sie den Anästhesisten, wenn Sie Zahnersatz oder andere Hilfsmittel tragen. Aus Gründen der Narkosesicherheit sind alle Piercings in der Nähe oder im Mund sowie Kontaktlinsen zu entfernen.

Entlassung

Je nach Intervention, werden Sie schnell oder nach ein paar Stunden von der Klinik entlassen; manchmal ist eine Nacht Überwachung angegeben. Im Falle einer unerwarteten Komplikation behält sich das medizinische Team das Recht vor, Ihnen zu ~~helfen~~

Bis zum Tag nach Ihrer Narkose dürfen Sie kein Fahrzeug führen, Alkohol trinken oder wichtige Entscheidungen treffen (Unterschrift von einem Vertrag). Idealerweise sollten Sie auch bei Ihrer Rückkehr begleitet sein; im Falle einer Operation sollten Sie auch einen Erwachsenen haben, der bei Ihnen während der erste Nacht nach der Operation bleibt.

Abrechnung der Dienstleistung

Die Anästhesie Dienstleistungen machen das Objekt von einer getrennten Abrechnung. Sofern Ihr Eingriff/Untersuchung von der Krankenkasse übernommen wird, erfolgt die Ausstellung



Mobile Anesthesia Care
Route de Vevey 178
1630 Bulle
Tel: +41 76 489 70 05 (8-12 Uhr) info@mobile-anesthesia-care.ch

der Rechnung gemäß den Tarmed-Regeln und wird an Ihre Adresse gesendet. Wenn Sie möchten, dass die Rechnung direkt an Ihre Krankenkasse geht, fragen Sie Ihren Anästhesisten.

Ich bestätige, dass ich das Dokument gelesen und verstanden habe; Ich habe alle mein Fragen besprechen können.

Ort Datum

Unterschrift

ZUSTIMMUNG ZUR DATENNUTZUNG

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Verarbeitung meiner Daten, deren Zugriff durch den Arzt sowie deren Übermittlung an Dritte gemäß den für Patienten bestimmten Informationen auf der folgenden Seite einverstanden bin.

Ich bin mir der mit dem Austausch sensibler personenbezogener Daten verbundenen Risiken (mögliche Einsichtnahme durch unbefugte Dritte bei Einsatz unsicherer Kommunikationsmittel) sowie meiner Rechte bewusst. Ich bin mit der gegenseitigen Kontaktaufnahme zwischen meinem Arzt und mir als Patient über die oben aufgeführten Kontaktdaten einverstanden. Die Arztpraxis übermittelt Patienteninformationen ausschließlich über sichere Kommunikationskanäle. Ich bin damit einverstanden, dass administrative Fragen, wie z. B. Terminverschiebungen, per unverschlüsselter E-Mail (von einer @hin-Adresse an eine Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) versendet werden.

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sieht vor, dass Patienten eine Kopie der Arztrechnung erhalten.

Ort Datum

Unterschrift

Für Patienten bestimmte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Nachfolgend informieren wir Sie über den Zweck, den Mobile Anesthesia Care (MAC) mit der Erhebung, Aufzeichnung oder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten verfolgt. Darüber hinaus informieren wir Sie über die Rechte, die Sie im Rahmen des Datenschutzes ausüben können.

Verantwortlichkeiten: MAC ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten, verantwortlich. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben oder Ihre Datenschutzrechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Personal Ihrer Praxis oder direkt an Ihren Arzt.

Erhebung und Zweck der Datenverarbeitung Ihre Daten werden auf Grundlage des Heilbehandlungsvertrages und der gesetzlichen Vorgaben zur Erreichung des Heilbehandlungszwecks und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten verarbeitet (erhoben, erfasst, genutzt und gespeichert). Die Daten werden von Ihrem Anästhesisten im Rahmen Ihrer Behandlung erhoben. Wir erhalten auch Daten von anderen Ärzten und Angehörigen der Gesundheitsberufe, die derzeit oder früher für Ihre Behandlung verantwortlich sind, sofern Sie hierin eingewilligt haben. In Ihrer Krankenakte werden ausschließlich Daten im Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung verarbeitet. Dazu zählen personenbezogene Daten auf dem Patientenbogen, wie z. B. persönliche Angaben, Kontaktdaten und Versicherungsdaten,

**Mobile Anesthesia Care**

Route de Vevey 178

1630 Bulle

Tel: +41 76 489 70 05 (8-12 Uhr) info@mobile-anesthesia-care.ch

sowie unter anderem das im Rahmen dieser durchgeführte Aufklärungsgespräch Bei der medizinischen Behandlung werden die erhobenen Gesundheitsdaten wie Anamnese, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Ergebnisse erhoben.

Aufbewahrungsfrist Ihre Krankenakte wird 20 Jahre nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Nach diesem Zeitraum werden sie mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung sicher gespeichert, gelöscht oder vernichtet.

Datenübermittlung Wir geben Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere medizinische Daten, nur dann an externe Dritte weiter, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder Sie in die Datenübermittlung im Rahmen Ihrer Behandlung eingewilligt haben.

- Die Übermittlung dieser Daten an Ihre Kranken-, Unfall- oder Berufsunfähigkeitsversicherung erfolgt zum Zweck der Berechnung der Ihnen zustehenden Leistungen. Die Art der übermittelten Daten richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben.
- Diese Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Meldepflichten an kantonale und nationale Behörden (z.B. Kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsämter etc.) übermittelt.
- Optional: Die erforderlichen Patienten- und Abrechnungsdaten werden zu Inkassozwecken (Eintreibung offener Forderungen) an das Inkassobüro übermittelt.

Abhängig von Ihrer medizinischen Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung kann es im Einzelfall zu einer Übermittlung der Daten an weitere berechnete Empfänger (z. B. Labore, andere Ärzte) kommen.

Widerruf Ihrer Einwilligung Eine ausdrücklich erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder die Änderung einer Einwilligung bedürfen der Schriftform. Nach Eingang Ihres schriftlichen Widerrufs und sobald eine Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer anderen Rechtsgrundlage als der Einwilligung nicht mehr möglich ist, wird die Datenverarbeitung unterbrochen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Auskunft, Beratung und Zustellung Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können Ihre Krankenakten einsehen oder eine Kopie anfordern, die möglicherweise kostenpflichtig ist. Eventuell anfallende Kosten je nach Aufwand für die Erstellung der Kopie werden Ihnen vorab mitgeteilt.

Recht auf Datenübermittlung Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert oder digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu übermitteln. Dies gilt insbesondere auch für die Übermittlung medizinischer Daten an eine medizinische Fachkraft Ihrer Wahl. Eine eventuelle direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen erfolgt nur, soweit dies technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Daten Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass die über Sie verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Wenn die Richtigkeit oder Unvollständigkeit Ihrer Daten nicht festgestellt werden kann, haben Sie die Möglichkeit, eine Streitbeilegung hinzuzufügen.